

ACKER-GAUCHHEIL

(*Anagallis arvensis*)



Familie: Primelgewächse (*Primulaceae*)

Kennzeichen/Merkmale

Sommergrüne Pflanze (im Winter Halbrossette) mit niederliegender bis aufsteigender Wuchsform (5-30 cm). Sie besitzt vierkantige Stängel und gegenständige Laubblätter (eiförmig, ganzrandig). Die Blüte besteht aus radförmig ausgebreiteten (radiärsymmetrischen), meist zinnoberroten Kronblättern (5 - 7 mm Länge, 4 - 6 mm Breite, mit vielen Drüsenhaaren).

Standort

Äcker und kurzlebige Unkrautfluren (einjährige Ruderalgesellschaften, Hackunkrautgesellschaften).

Besonderheiten

Wie viele andere Ackerkulturbegleiter stammt sie aus mediterranen bzw. den angrenzenden Gebieten (z. B. Vorder- und Westasien, Indien) und wurde mit dem Beginn des Ackerbaus und überregionaler Handelsbeziehungen (seit der Römerzeit) bei uns eingeführt (Archaeophyt).

Wechselbeziehungen: Typische Bestäuberinsekten sind kurzrüsselige Bienen, Schwebfliegen, Käfer und Fliegen.

Besondere Eigenschaften: Schwach giftig (≠ Verwendung), vor allem die Wurzelteile. Bei der Blütenfarbe des Acker-Gauchheils sind je nach Unterart verschiedene Farbtöne möglich (rot dominiert, daneben lila, weiß, oder blaue Blüten). Blüten sind nur bis zum frühen Nachmittag geöffnet und schließen sich bei aufziehendem Unwetter (Wettervorhersage).

Verwendung: Extrakte werden zur homöopathischen Behandlung von Ausschlägen oder Nervenleiden eingesetzt.

Hinweise zur Bewirtschaftung

Ackerwildkräuter benötigen die ackerbauliche Nutzung mit jährlicher, krumentiefer Bodenbearbeitung (z. B. Pflügen, Grubbern).

Zusätzliche Maßnahmen zur gezielten Förderung von konkurrenzschwachen Ackerwildkräutern sind:

- Minimierung der Stickstoff-Düngung, Kalkung und des Herbizid-Einsatzes
- Striegelverzicht (auch kleinflächig oder streifenförmig) im Vor- und Nachlauf oder zumindest im Nachlauf (Blindstriegel)

Standort **Äcker und kurzlebige Unkrautfluren**

Gefährdung: RLP ●●● D ●●●

Häufigkeit verbreitet

Schutzstatus keiner

Sensible Zeiten

Blühzeit ○○○○○●●●●●●●●

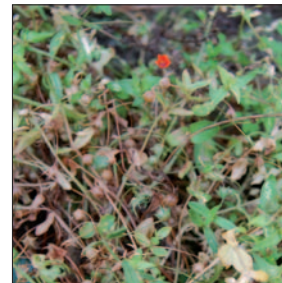
Samenreife ○○○○○○○○○●●●●●



Stängel und Blätter



Samenkapseln



Im Bestand



Knospe

- klein- oder großflächige, späte Stoppelbearbeitung (nicht vor Anfang/Mitte September)

Informationen über weitere Details oder zu Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Beratung oder unter www.partnerbetrieb-naturschutz.rlp.de.